

Velofahrer und Verkehrsunfälle auf der Landstrasse

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): - (1937)

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-988753>

Nutzungsbedingungen

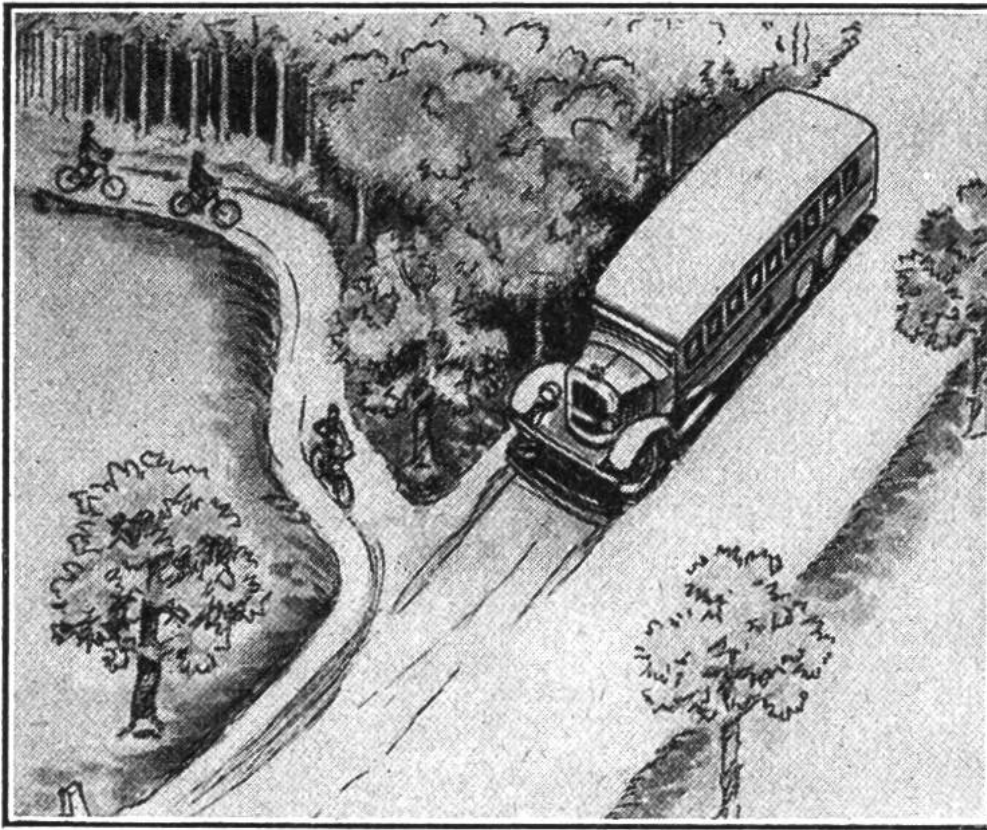
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

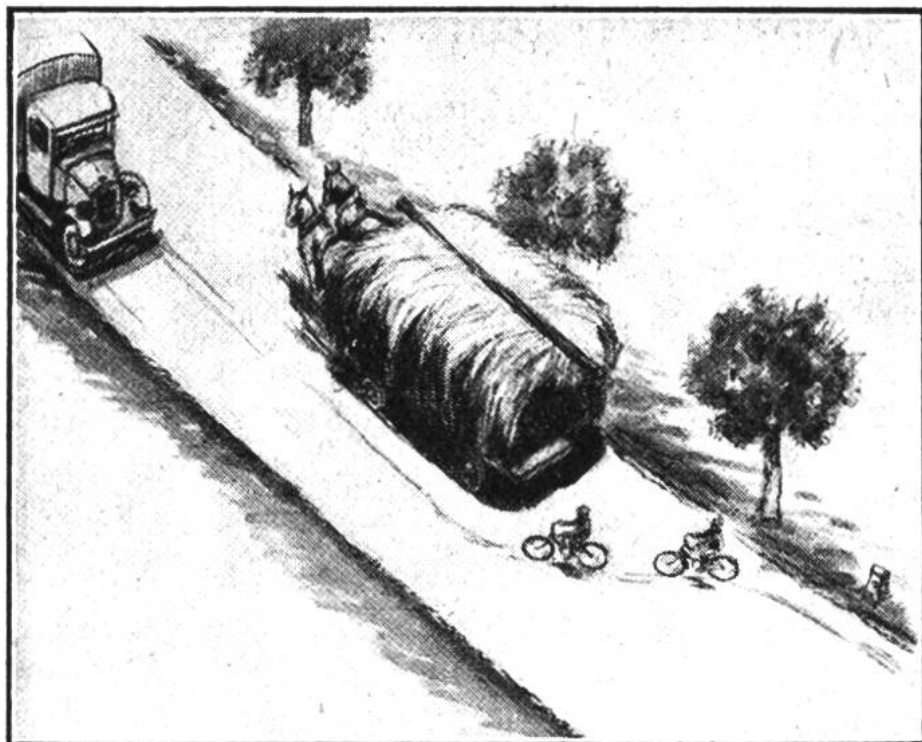
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



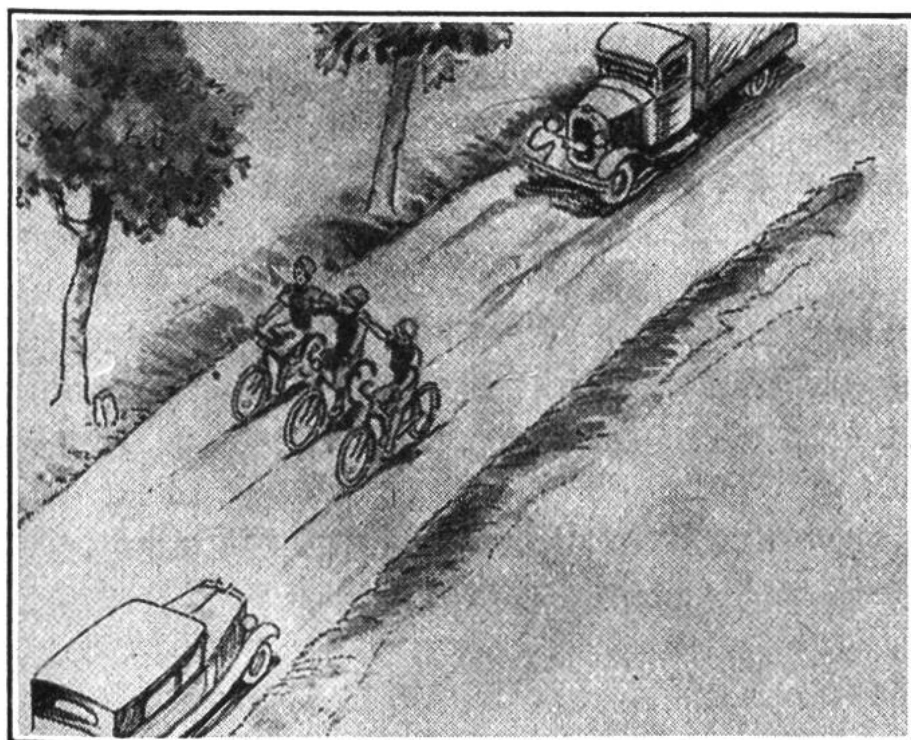
Der Automobilführer sieht den Seitenweg nicht, und dem einmündenden Radfahrer bleibt die Hauptstrasse verborgen. Der Seitenwegbenützer denke stets an den Verkehr auf der Hauptstrasse! Der Hauptstrassenbenützer rechne mit unübersichtlichen Seitenwegen! Durch gegenseitige Rücksichtnahme werden Verkehrsunfälle am sichersten vermieden.

VELOFAHRER UND VERKEHRSUNFÄLLE AUF DER LANDSTRASSE.

Auf dem Lande sind die Verkehrsunfälle häufiger als in der Stadt und gewöhnlich auch schwerer. Auffallend viele Velofahrer sind unter den Verunglückten. Oft waren sie nicht im Fehler, sondern der Automobilfahrer; aber meistens hat der Velofahrer durch sein unvorsichtiges Verhalten den Unfall verursacht und dabei das eigene und fremdes Leben aufs Spiel gesetzt. Den Radfahrern unter unsern Lesern möchten wir im Bilde zeigen, unter welchen Umständen die meisten Unfälle sich ereigneten, bei denen Radfahrer zu Schaden kamen. Bei etwas mehr Vorsicht wären die meisten Unglücksfälle zu verhüten.



Grosse Fahrzeuge machen oft eine Strasse unübersichtlich. In solchen Fällen ist beim Überholen grösste Vorsicht am Platz, aber auch entgegenkommende Fahrzeuge müssen doppelte Vorsicht walten lassen. Durch gegenseitige Rücksichtnahme werden Verkehrsunfälle am sichersten vermieden.



Diese Radfahrer bringen in ihrer Gedankenlosigkeit sich und andere in grosse Gefahr, doch gibt dieser Umstand den herannahenden Automobilen kein Recht zu rücksichtslosem Fahren. Durch gegenseitige Rücksichtnahme werden Verkehrsunfälle am sichersten vermieden.